

Danke, Adligenswil

Liebe Adligenswilerinnen
und Adligenswiler

Wie schön startete das beinahe schon wieder vergangene Jahr. Nach pandemiebedingten Einschränkungen während der letzten beiden Jahre konnten wir uns anlässlich des Neujahrsapéros gemeinsam zuprosten und uns alles Gute fürs Jahr 2022 wünschen. Wir waren uns der vielen Aufgaben und Herausforderungen bewusst. Wir planten und nahmen uns vieles vor. Persönlich, beruflich, politisch, gesellschaftlich, wirtschaftlich. Und heute?

Wir alle haben unsere Sorgen – persönlich, in der Familie oder vielleicht im Beruf. Was aber über all unseren Schwierigkeiten steht, ist leider immer noch das omnipräsente Thema des Ukraine-Konflikts, eines Kriegs, der uns geopolitisch «nahe geht», der uns beschäftigt und auch in naher Zukunft einschränken wird. Viele freiwillige Adligenswilerinnen und Adligenswiler und auch die Gemeinde engagierten sich in den letzten Monaten, um geflüchteten Menschen zu helfen und ihnen ein Dach über dem Kopf zu geben.



Ich danke allen Adligenswilerinnen und Adligenswilern, den unterstützenden Institutionen, der Abteilung Soziales und Gesellschaft und den ressortübergreifenden Abteilungen ganz herzlich für das Engagement in der freiwilligen Hilfestellung und den professionell erbrachten Leistungen für alle Anspruchsgruppen und hilfsbedürftige Menschen. Dieses Zusammenwirken führt dazu, dass wir in allen möglichen Situationen Hilfe anbieten können. Geniessen Sie nun in der vorweihnächtlichen Zeit schöne Momente mit vielen Begegnungen (auch mit sich selbst) auf dem Adliger Laternenweg, der neuen Attraktion in Adligenswil seit dem 8. Dezember. Und denken Sie daran: «Egal, in welcher Lage sich eine Kerze befindet, die Flamme zeigt immer nach oben.» Ihnen, liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler, wünsche ich eine besinnliche Weihnachtszeit.

FERDINAND HUBER,
SOZIALVORSTEHER

Dorfzentrum Adligenswil

Signalisation ist geändert: Tempo 30 gilt nun auf der ganzen Dorfstrasse



Beim Widspüel-Kreisel wurden die Signalisationen für die Velofahrer auf den Trottoiren entfernt. Neu wird der Veloverkehr durch den Kreisel geführt.

Das angepasste Projekt – ohne Schwellen und Gehwegüberfahrten – sorgt für mehr Sicherheit und bewirkt eine spürbare Reduktion der Lärmimmissionen. Für Velofahrer gilt beim Widspüel-Kreisel eine neue Regelung.

Nach einigen Verzögerungen ist Tempo 30 nun auf der Dorfstrasse umgesetzt worden. Damit gilt die Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern durchgehend vom Widspüel-Kreisel über den

«Rössli»-Kreisel und die Kantonsstrasse bis nach dem Obmatt-Kreisel. Auf der Kantonsstrasse war Tempo 30 schon im August 2021 umgesetzt worden.

Angepasstes Projekt

Bei der Umsetzung auf der Dorfstrasse kam es zu Verzögerungen, weil Einsprachen gegen das Projekt eingegangen waren. Vor allem war nicht klar, ob die ursprünglich geplanten Fahrbahnerhöhungen zu Mehrlärm führen könnten.

In der Folge verzichtete die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern sowohl auf die Schwellen als auch auf die Trottoir-

Überfahrt bei der Einmündung in den Obgardirain. Mit der Anpassung des Projekts konnte das Baugesuch als erledigt erklärt werden.

Erfreulich ist aus Sicht der Gemeinde, dass alle hängigen Einsprachen zurückgezogen wurden. So konnte die neue Signalisation am 6. Dezember 2022 angebracht werden. Mit der Geschwindigkeitsreduktion wird nicht nur die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer erhöht, auch die Lärmimmissionen werden um rund zwei Dezibel reduziert.

Neue Regelung für Velofahrer

Mit der neuen Signalisation ist es bei der Bushaltestelle Widspüel und

im Kreisel zu einer neuen Regelung für die Velofahrer gekommen. Sie werden neu durch den Kreisel geführt, nicht mehr über das Trottoir. Dadurch wird der Konflikt zwischen Velos und Fussgängern, die auf den Bus warten, behoben. Entsprechend sind die Randsteine für die Auf- und Abfahrten auf den Geh-/Veloweg nach Ebikon angepasst worden. Ebenso sind alle Markierungen und Signale im Bereich des Kreisels geändert worden. Neu ist es verboten, auf dem Trottoir zu fahren (ausgenommen Kinder bis zwölf Jahre).

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

Temporäre Unterkunft für Geflüchtete ist in Betrieb

Die temporäre Flüchtlingsunterkunft im umgebauten ehemaligen Demoscope-Gebäude an der Klusenstrasse 18 hat ihren Betrieb aufgenommen. Die Innenausbauarbeiten konnten in Rekordzeit abgeschlossen und die Unterkunft an die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) des Kantons Luzern übergeben werden.

In der Unterkunft sind insgesamt 85 Plätze eingerichtet. Der Kanton strebt eine Belegung von 90 Prozent an. Dabei sollen keine alleinstehenden Flüchtlinge aufgenommen werden, sondern Familien. Der Kanton hat mit dem Eigentümer der Liegenschaft einen Mietvertrag über zwei Jahre mit Option auf Verlängerung abgeschlossen.

Michael Küchler, Abteilungsleiter Soziales und Gesellschaft der Gemeinde Adligenswil, ist erfreut über den Stand der Dinge. «Wir sind vor allem dankbar für die wohlwollende Haltung, welche die Nachbarn gegenüber dem Projekt gezeigt haben.» Während der Bewilligungsphase kam es zu keinen Einsprachen.

Lob für Unternehmen und Kanton

Gleichzeitig lobt er die Handwerksbetriebe, die «alles gegeben haben, um rechtzeitig fertig zu werden. Das war eine Meisterleistung.» Praktisch sämtliche Arbeiten konnten an lokale Unternehmen vergeben werden.

Michael Küchler anerkennt auch die Zusammenarbeit mit der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF)

des Kantons. «Wir hatten immer kompetente Ansprechpersonen, und die Wege waren kurz, wenn wir Informationen brauchten.» Ohne das Zusammenspiel aller Komponenten wäre es kaum möglich gewesen, die Unterkunft in dieser kurzen Zeit fertigzustellen, so Küchler. Mit den Planungsarbeiten war im September begonnen worden.

Eigener Schulbetrieb

Für den Betrieb der Unterkunft und für die Betreuung der Geflüchteten ist der Kanton zuständig. Seine Betreuer sind von Montag bis Freitag von 7 bis 22 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 17 Uhr in der Unterkunft präsent. Für die Kinder wird der Schulbetrieb an der Klusenstrasse durch

die Dienststelle Volksschulbildung des Kantons sichergestellt. Die 16- bis 18-Jährigen besuchen die Schule in der Stadt Luzern. Für die Verpflegung und Haushaltsführung sind die Flüchtlingsfamilien selber verantwortlich. In der Unterkunft sind fünf Kücheneinheiten eingerichtet worden.

In Adligenswil hilft die Asylbegleitgruppe Adligenswil (ABA) den geflüchteten Menschen dabei, sich in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden. Freiwillige, die sich gerne engagieren möchten, können sich bei Monika Käch von der Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit der Gemeinde melden (koordination.freiwilligenarbeit@adligenswil.ch oder auf WhatsApp unter 078 410 72 99).

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Personalmutationen

Eintritt



Im November hat **Marco Thiele** die Stelle als Abteilungsleiter Finanzen und Immobilien bei der Gemeinde Adligenswil übernommen. Wir freuen uns sehr, dass unsere Geschäftsleitung damit wieder komplett ist, und heissen Marco Thiele herzlich willkommen bei uns.

Austritte

Beim Steueramt gibt es zwei Austritte zu verzeichnen. **Silvana Bodmer** verlässt uns noch während der Probezeit. **Jacqueline Thoma** wechselt auf den März nächsten Jahres zu einem anderen Steueramt näher bei ihrem Wohnort. Wir danken Jacqueline Thoma für ihren langjährigen Einsatz auf der Gemeindeverwaltung und wünschen beiden alles Gute für die Zukunft.

ESTHER MÜLLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN

Controlling-Kommission

Rücktritt von Andrea Bucher

Andrea Bucher (FDP) hat ihren Rücktritt aus der Controlling-Kommission Adligenswil eingereicht. Die Ersatzwahl findet am 12. März 2023 statt.

Wahlvorschläge sind bis am Montag, 23. Januar 2023, um 12.00 Uhr bei der Gemeindeganzlei Adligenswil einzureichen. Wird nur ein Wahlvorschlag eingereicht, kommt es zu

einer stillen Wahl. Bei mehreren Kandidaturen ist für die Wahl im ersten Wahlgang das absolute Mehr erforderlich. Sollte dies von keiner Kandidatin oder keinem Kandidaten erreicht werden, käme es am 16. April 2023 zu einem zweiten Wahlgang. In diesem wäre das relative Mehr massgebend.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Öffnungszeiten über die Festtage

In der Altjahreswoche bleibt die Gemeindeverwaltung zwischen dem 27. Dezember und dem 30. Dezember 2022 geschlossen. Der Pikettendienst für Todesfälle ist täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr unter der Pikett Nummer 041 375 72 14 erreichbar. Wir wünschen Ihnen einen friedlichen Ausklang des alten Jahres!

Neujahrsapéro am 15. Januar 2023

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zu einem gemeinsamen Start ins neue Jahr ein. Der Neujahrsapéro findet am Sonntag, 15. Januar 2023, um 10.30 Uhr im Zentrum Teufmatt statt. Ein musikalischer Auftakt wird den Anlass eröffnen. Der Gemeinderat wird in kurzen Ansprachen über die wichtigsten Herausforderungen im Jahr 2023 berichten. Bei einem Apéro mit Getränken und kleinen Häppchen wird dann Zeit für den Austausch und ein gemütliches Anstossen auf das neue Jahr sein. Der Gemeinderat freut sich, wenn diese Gelegenheit zum Gespräch von vielen Personen genutzt wird.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Politische Termine 2023

Orientierungsversammlungen:

- 30. Mai 2023 (u.a. Rechnung 2022)
- 7. November 2023 (u.a. Budget 2024)

Urnenabstimmungen und Wahlen:

- 12. März 2023 (keine eidgenössischen Vorlagen)
- 2. April 2023 (Kantonsrats- und Regierungsratswahlen)
- 14. Mai 2023 (eventuell zweiter Wahlgang Regierungsratswahlen)
- 18. Juni 2023 (mit kommunalen Vorlagen, u.a. Rechnung 2022)
- 22. Oktober 2023 (Nationalrats- und Ständeratswahlen)
- 26. November 2023 (mit kommunalen Vorlagen, u.a. Budget 2024)

Einbürgerungsgesuch

Der Bürgerrechtskommission Adligenswil liegt folgendes Einbürgerungsgesuch vor: Micu Simona-Cosmina, Gämpi 64. Gemäss § 43 Abs. 2 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Adligenswil können die Stimmberechtigten während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation der Bürgerrechtskommission begründete Einwände gegen das Einbürgerungsgesuch vorbringen. Diese sind zu richten an: Gemeindeganzlei Adligenswil, Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

Laternenweg in der Weihnachtszeit

Lichtvoller Dorfrundgang

Aufgrund der angespannten Lage auf dem Energiemarkt ist die Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr auch in Adligenswil etwas reduziert. Dafür hat die Gemeinde einen neuen Laternenweg geschaffen, der Licht in die Adventszeit bringen wird. Noch bis am 26. Dezember 2022 führt der Rundgang durch das Dorf an vielen leuchtenden Laternen vorbei.

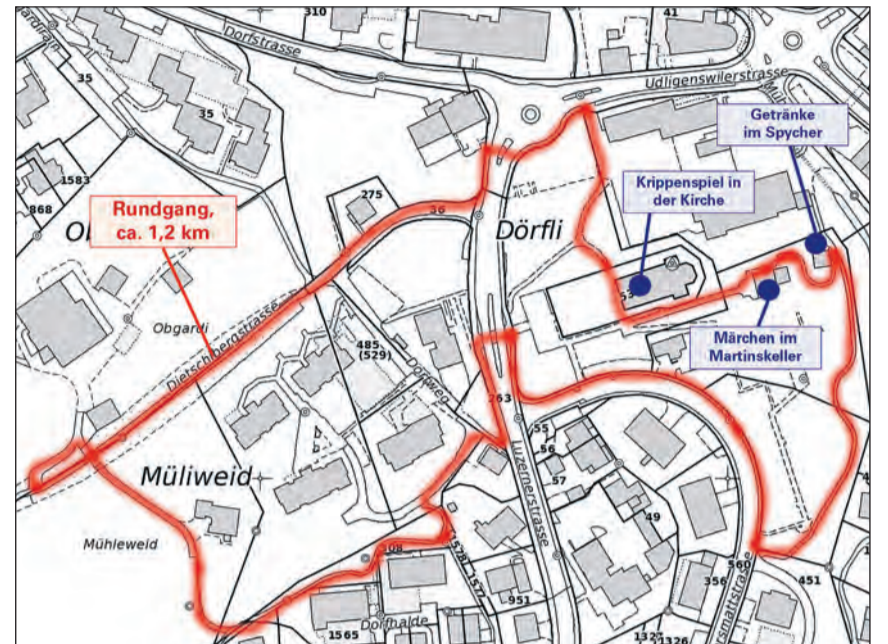
Der Laternenweg ist individuell begehbar und in einer knappen halben Stunde zu bewältigen. Er eignet sich für Jung und Alt, vor allem aber für Familien.

Der Laternenweg ist jeden Abend von 17.00 bis 22.00 Uhr beleuchtet. Im Spycher werden Kaffee und Punsch in Selbstbedienung angeboten.

Märchen und Konzerte

Dazu gibt es an verschiedenen Abenden ein Rahmenprogramm:

- **Sonntag, 18. Dezember 2022:** Märchen im Martinskeller mit Christel Müller. Märchen für Familien mit Kindern ab vier Jahren um 16.00



Der Rundgang dauert eine knappe halbe Stunde.

Uhr und um 16.30 Uhr; Geschichten für Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene um 17.00 Uhr und um 17.30 Uhr.

- **Dienstag, 20. Dezember 2022:** Konzert der Posaunengruppe der Musikschule Adligenswil-Udligenswil um 19.00 Uhr beim Spycher.

- **Samstag, 24. Dezember 2022:** Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin von 17.00 bis 18.00 Uhr; Mitternachtsgottesdienst mit dem St.-Martins-Chor von 23.00 bis 24.00 Uhr.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Dankensanlass für Freiwillige

Grosser Dank mit ebenso grossem Herz

Den zweiten Freiwilligen-Dankensanlass vom 5. November 2022 besuchten rund neunzig freiwillige und ehrenamtliche Gäste aus Adligenswil. Eröffnet wurde der Anlass vom Kinderchor mit solistischen Einlagen der Solosängerin Lia Steiger und schaukelnden Liedern, gesungen von kleinen und grossen Kindern. Die Koordinatorin Freiwilligenarbeit, Monika Käch, und der Sozialvorsteher der Gemeinde Adligenswil, Ferdinand Huber, sprachen den Freiwilligen wertschätzende und dankende Worte aus.

Schweizweit werden jährlich rund 660 Millionen Stunden an unbezahlten Tätigkeiten geleistet. Daran haben die Freiwilligen in Adligenswil, hauptsächlich im sozialen Bereich, ihren Anteil. Und dazu gehören auch ehrenamtliche Vorstandsarbeiten für das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Adligenswil.



Der Kinderchor überraschte auch mit gelungenen Solovorträgen.

In der Freiwilligenarbeit steckt auch sehr viel Herzlichkeit, was die Koordinatorin Freiwilligenarbeit mit ihrer gewählten Tischdeko, Holzherzli mit Kerzenlicht, betonte. Jeder Gast durfte die Dekoration als Geschenk

nach Hause nehmen. Bei feinem Essen und angeregten Gesprächen genossen dann alle Gäste die herzliche Atmosphäre im Teufmattsaal.

MONIKA KÄCH,
KOORDINATORIN FREIWILLIGENARBEIT

Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil

Wasser wird in Adligenswil etwas teurer

Zu Jahresbeginn werden die Wasserzählerstände abgelesen. Die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil (GWA) lädt Sie dazu ein, Ihren Zählerstand ab sofort bis 6. Januar 2023 auf der Website www.wv-adligenswil.ch online zu melden. Mieter melden den Zählerstand weiterhin an die Hausverwaltung.

Ab 9. Januar 2023 werden die fehlenden Wasserzählerstände vor Ort durch Mitarbeitende der GWA abgelesen. Gewähren Sie nur Personen mit einem Ausweis der GWA Zutritt. Sind Sie während der Ablesezeit ortsabwesend?

- Melden Sie Ihren Zählerstand auf der Website www.wv-adligenswil.ch oder
- senden Sie den Zählerstand vor Ihrer Abreise schriftlich an die Wasserversorgung.

Anpassung des Wasserpreises

Der einwandfreie Betrieb und die Lieferung von Wasser in hervorragender Qualität sind die zentralen Aufgaben und die tägliche Herausforderung der Genossenschaft. Die aktuelle Situation veranlasst die GWA nun, den Wasserpreis auf den 1. Januar 2023 um 10 Rappen pro Ku-

bikmeter zu erhöhen. Einerseits ist die GWA von den stark steigenden Stromkosten betroffen. Andererseits sind höhere Personalkosten zu verzeichnen, und die Teuerung, vor allem im Baubereich, liegt weit über dem Schnitt der vergangenen Jahre. Die GWA wird auch im neuen Jahr rund um die Uhr dafür besorgt sein, Sie mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen. Detaillierte Informationen zur Wasserqualität in Adligenswil finden Sie unter www.trinkwasser.ch und www.wv-adligenswil.ch.

FRANZ DUSS, GENOSSENSCHAFT
WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL

Adligenswil hat neue Kommission

Der Gemeinderat setzt auf den 1. Januar 2023 eine neue Kommission für Wirtschafts- und Gewerbeförderung ein. Diese Kommission berät und unterstützt den Gemeinderat bei der Förderung von Wirtschaft und Gewerbe in der Gemeinde Adligenswil.

Vorerst mit Probephase

Die Ziele umfassen insbesondere die Förderung der Ansiedlung von Gewerbe, wodurch Arbeitsplätze in Adligenswil geschaffen werden sollen, und den Kontakt zu bestehenden Gewerbetreibenden. Die Kommission ist das Bindeglied zur kantonalen Wirtschaftsförderung. Sie wird vorerst bis Ende der laufenden Legislatur eingesetzt. Nach dieser Probephase wird über die Weiterführung entschieden. In der Kommission ist das Unternehmer-Netzwerk Adligenswil (UNA) mit einem Vorstandsmitglied vertreten.

Der Gemeinderat hat folgende Mitglieder gewählt: Gemeindepräsident Markus Gabriel (von Amtes wegen als ressortverantwortliches Mitglied); Samuel Bättig (Bättig Bauplanung), Charlotte Estermann (Nanzer Gravuren GmbH), Christian Fassbender (Fassbender Erfolgsentwicklung), alle Vertretung des Gewerbes; Pascal Bucher (Vorstandsmitglied UNA); Esther Müller (Geschäftsführerin der Gemeinde Adligenswil, von Amtes wegen).

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Teilrevision der Ortsplanung

Ortsplanung geht in die Schlussrunde

Nach der öffentlichen Mitwirkung haben sich die Planungskommission und der Gemeinderat intensiv mit den unterschiedlichen Eingaben befasst. Dabei wurden zahlreiche Anregungen aufgenommen. Der bauliche Charakter der verschiedenen Quartiere und die Qualität der Siedlungen sollen erhalten bleiben. In diesem Zwischenbericht wird das weitere Vorgehen skizziert.

Ziel der vom Kanton verlangten Revision ist, die künftige Bebauung von Adligenswil so weit zu steuern, wie dies im Interesse der Allgemeinheit sinnvoll und nötig ist. Das Bau- und Zonenreglement (BZR) schafft hierzu bewusst neue Handlungs- und Gestaltungsspielräume. So ergibt sich für die meisten Grundeigentümerschaften aufgrund der Umstellung von der Ausnützungsziffer (AZ) zur Überbauungsziffer (ÜZ) und die Erhöhung der Fassadenhöhe eine Mehrnutzung. Grosser Wert wird auch darauf gelegt, den eigenständigen baulichen Charakter der verschiedenen Quartiere zu erhalten, ohne ihnen jedoch ein «Korsett» zu verpassen. Die Durchgrünung des Siedlungsgebietes wird gestärkt.

Grundsätzliche Kritik

Von einigen Mitwirkenden werden vorgeschlagene Bestimmungen als (zu) starke Einschränkung gesehen. So wird beispielsweise befürchtet, dass künftig keine oder nur noch sehr kleine Balkone oder Terrassen realisierbar und Attikageschosse «verboten» sein würden.

Einige dieser Befürchtungen sind gegenstandslos. Die Berechnung der ÜZ ist abschliessend im kantonalen

Planungs- und Baugesetz (PBG) bzw. in der Planungs- und Bauverordnung (PBV) geregelt. Das übergeordnete Recht lässt diesbezüglich keinen Spielraum zu. Bei der Festlegung der ÜZ wird berücksichtigt, dass Balkone neu zur anrechenbaren Gebäudelfläche zählen, sobald sie ein gewisses Mass überschreiten. Da anstelle der Attika ein zusätzliches Vollgeschoss möglich wird, ergibt sich auch hier mehr Flexibilität und Mehrnutzung. Eine Zurückversetzung ist nach wie vor zulässig.

Im Zweifel für die Eigentümer

Die Baubestimmungen der Wohnzonen werden teilweise als zu restriktiv erachtet. Es wird moniert, dass künftig weniger dicht gebaut werden kann. Dies stehe im Widerspruch zum raumplanerischen Ziel einer Siedlungsentwicklung nach innen.

In den bereits überbauten Wohnquartieren wird grosser Wert auf die Siedlungsqualität gelegt. Dies kann bedeuten, dass auf eine Verdichtung bewusst verzichtet wird.

Generell ist die Umrechnung von der AZ zur ÜZ methodisch nicht ganz einfach. Tendenziell wurde deshalb immer zugunsten der Eigentümer entschieden. Damit der Handlungs- und Gestaltungsspiel-

raum grösser wird, werden die maximal zulässige Gesamthöhe, die Fassadenhöhe und die ÜZ in den Wohnzonen als Folge der Mitwirkungseingaben nochmals leicht erhöht. Die Grenzabstände kann die Gemeinde nicht anpassen. Diese sind abschliessend im PBG geregelt.

Anrechnung von Verkehrsflächen

Die Anträge, die Strassenanteile einer Parzelle der anrechenbaren Grundstücksfläche anzurechnen, können nicht berücksichtigt werden. Flächen der Grund-, Grob- und Feinerschliessung werden gemäss § 11 PBV nicht der Grundstücksfläche angerechnet. Die Festlegung der Verkehrszonen und Verkehrsflächen im Zonenplan erfolgt gemäss der kantonalen Richtlinie. In wenigen Fällen haben die Anträge und Hinweise eine Anpassung der Verkehrszone zur Folge.

Markante Bäume und Hecken

Diverse Anträge beziehen sich auf die neu im Zonenplan festgelegten Naturobjekte. Die Hinweise wurden überprüft und punktuell angepasst. Die Durchgrünung des Siedlungsgebietes wird auch im revidierten BZR sichergestellt.

Die Aufhebung der Gestaltungspläne sowie die Ausscheidung der Gewässerräume bleiben mit wenigen Ausnahmen gegenüber dem bisherigen Entwurf unverändert. Dazu gab es kaum Mitwirkungseingaben.

Weiterer Prozess, nächste Schritte

Mitwirkungsbericht: Die Auswertung der eingegangenen Rückmeldungen

wird Ende 2022 abgeschlossen. In Form eines ausführlichen Mitwirkungsberichts werden die Stellungnahmen Anfang 2023 anonymisiert auf der Website www.adligenswil.ch und auf <https://adligenswil-gestalten.ch/de/> veröffentlicht. Allen Mitwirkenden wird die Stellungnahme zu ihrem Anliegen zudem direkt elektronisch zugestellt.

Kantonale Prüfung, Auflage mit Einsprachemöglichkeit, Beschlussfassung an Urne, Genehmigung durch Regierungsrat: Anfang 2023 folgt die abschliessende Prüfung der Planungsinstrumente durch das rawi (Dienststelle Raum und Wirtschaft, Kanton Luzern). Danach werden alle Unterlagen im April/Mai 2023 öffentlich mit Einsprachemöglichkeit für 30 Tage aufgelegt. Im ergänzten Planungsbericht werden die Anpassungen genau beschrieben und begründet, sodass Änderungen gegenüber der Mitwirkungsversion nachvollzogen werden können.

Informationsveranstaltung im Mai

An einer Informationsveranstaltung im Mai 2023 werden die wichtigsten Änderungen ebenfalls erklärt und dargestellt. Nach abgeschlossener Behandlung der Einsprachen erfolgt die Beschlussfassung an der Urne voraussichtlich am 22. Oktober 2023. Die Genehmigung der revidierten Ortsplanung obliegt anschliessend dem Regierungsrat.

Die Planungskommission und der Gemeinderat danken allen, die sich an der Mitwirkung beteiligt haben.

GISELA WIDMER REICHLIN,
BAUVORSTEHERIN

Hilfe bei der Steuererklärung

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte Hilfe an.

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt ist und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht.

Unterlagen einsenden

Ab **Montag, 6. Februar 2023**, können interessierte Personen die Steuerunterlagen an Pro Senectute Luzern Stadt/Luzern-Land, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, senden oder telefonisch unter 041 319 22 80 einen persönlichen Termin vereinbaren. Eine Checkliste sowie weitere Informationen finden Sie unter www.lu.prosenectute.ch/Steuern.

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

«Wertfrage» von Ueli Wydler

Kulturkommission füllt mit Werkankauf eine Lücke

Bei der Durchsicht der «Kunstinventar-Liste» ist der Kulturkommission Adligenswil aufgefallen, dass die Gemeinde noch nie ein Werk von Ueli Wydler angekauft hat. Das hat sie nun nachgeholt und drei Werke des Künstlers erstanden. Ueli Wydler, der sich 1966 an der Schule für Gestaltung in Luzern zum Grafiker ausbilden liess und später als Zeichen- und Werklehrer arbeitete, wohnt seit 1982 in Adligenswil.

Die Arbeitsweise der verschiedenen Werke ist vielseitig und vielschichtig – sei es vom Thema, von der Form oder der Technik her. Oft geht es dem Künstler nicht um eine exakte Wiedergabe eines bestimmten Objekts, sondern um die Stimmung, die diese beim Betrachten auslöst.

Werke sind eine «Wertfrage»

Am 28. Oktober 2022 besuchte die Kulturkommission die Ausstellung im Martinskeller. Die Werke aus der jüngsten Schaffensphase zogen die Mitglieder sofort in ihren Bann. Der Titel der Arbeiten lautete «Wertfrage».

Der Künstler verwendete dafür einfaches Gartenvlies; dieses legte er auf einen Wellkarton und bemalte



Ueli Wydler, seit vierzig Jahren in Adligenswil wohnhaft, vor den drei Kunstwerken.

es grosszügig mit Dispersion. Die Form des Kartons sowie die Durchlässigkeit des Vlieses hinterlassen dabei ein Muster. Mit Pastellkreide bearbeitete der Künstler danach die Fläche, die durch die Vermischung der verschiedenen Materialien eine Eigendynamik aufnimmt.

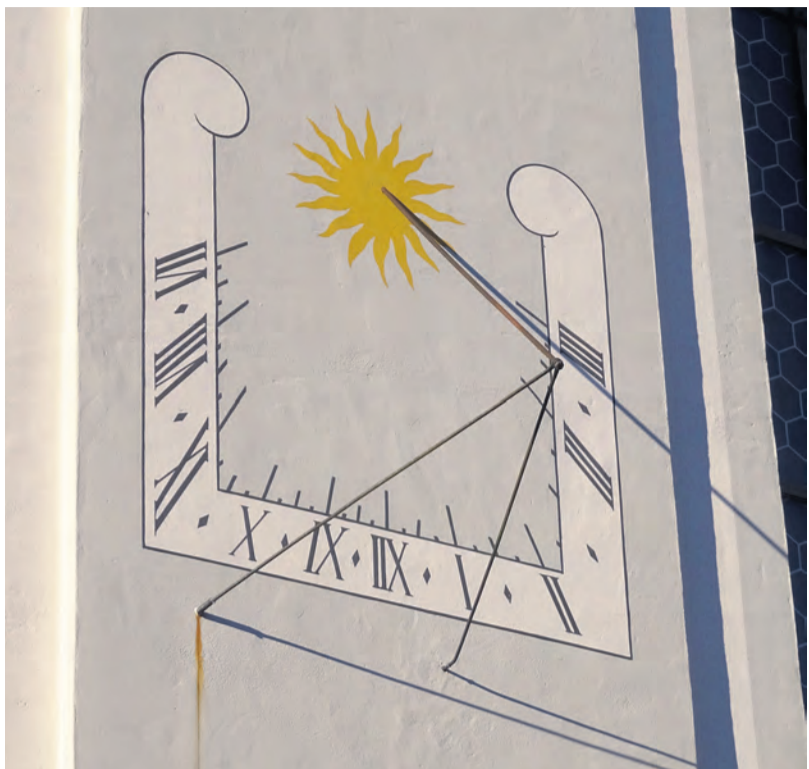
Die drei Werke lassen sich für die Kulturkommission auch als «Entwicklung der Gemeinde» lesen. Auf

der einen Seite sieht man ansatzweise geometrische Formen, die als Gebäude interpretiert werden, dann erinnern einige Flächen an Menschen, an die Natur und Tiere. Bautätigkeit, Zuhause, Entwicklung, Veränderung, Natur, Umgebung, Befindlichkeit, Offenheit, Abgrenzung, Mittelpunkt, Umgang mit Ressourcen sind somit nur einige Stichworte, die diese Arbeiten

suggestieren. Hinter Glas gerahmt unterstreichen sie die Bedeutung des Sorgetragens zu allem.

Die Platzierung der drei Werke wird noch definiert (angedacht ist das Erdgeschoss im Zentrum Teufmatt). Obwohl jede Arbeit für sich autonom und von starker Ausdruckskraft ist, wäre es wünschenswert, dass sie beieinander zu hängen kommen.

KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL



Wo befindet sich diese Sonnenuhr? Bild Agnes Scharfenberger

Fotowettbewerb: Wo ist dieser Ort in Adligenswil?

Die Adligenswilerinnen und Adligenswiler kennen ihr Dorf: Der auffällige Natursteinbrunnen, den wir in unserer Oktober-Ausgabe abgebildet haben, steht am Stubenbach zwischen dem Widspüel und Stuben. Die drei Gewinner, die unter den richtigen Einsendungen ausgelost wurden und je einen Gutschein à 50 Franken für den Einkauf bei einem Adligenswiler Unternehmen erhalten, sind:

- Urs Hasler;
- Regina Strobel;
- Regula Kuhn.

Das heutige Bild hat uns Agnes Scharfenberger zugeschickt. Wo

befindet sich die Sonnenuhr? Schicken Sie uns Ihre **Antwort bis am 5. Februar 2023** an info@adligenswil.ch oder an «Info Adligenswil», Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wiederum **drei Gutscheine à 50 Franken** für den Einkauf bei Adligenswiler Unternehmen.

Und an alle, die «ihr Adligenswil» mit unserer Leserschaft teilen möchten: Schicken Sie Ihr Bild an info@adligenswil.ch. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

REDAKTION «INFO ADLIGENSWIL»

ÖV-Verbesserung in Rotkreuz

Seit dem 11. Dezember 2022 gilt der neue Fahrplan, gültig bis 9. Dezember 2023. Betroffen von den Änderungen ist auch die Postautolinie 73 von Luzern nach Rotkreuz. Neu fährt der Kurs in der Freitag- und Samstagnacht um 00.54 Uhr ab Rotkreuz Bahnhof Süd nach Luzern, nicht mehr um 00.48 Uhr. Damit besteht von der S1 aus Baar neu ein Anschluss auf die Linie 73.

POSTAUTO ZENTRALSCHWEIZ

Alle Vorlagen angenommen

Bei den kommunalen Abstimmungen wurden alle Vorlagen angenommen – das Budget 2023 und der Ausgaben- und Finanzplan 2024–2026 mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 90,3 Prozent, die Abrechnungen über die Sonderkredite für die AGZ-Sanierung sowie für den Wärmeverbund mit 83,3 respektive 89,7 Prozent. Die Stimmbeteiligung lag bei 35,0 Prozent.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Offene Kinder- und Jugendanimation Adligenswil

Hier bestimmen die Kinder

Unter den Angeboten der Kinderanimation der Offenen Kinder- und Jugendanimation Adligenswil (OK-JAA) stechen zwei Aktivitäten besonders hervor. Einerseits wird im Kindertreff, im «Jugi» auf dem Kehlhof-Areal, rege gekocht und gebacken. Andererseits ist es die «Offene Turnhalle», welche die OK-JAA einmal im Monat in der Turnhalle Dottenberg durchführt. Die Kinder können sich dort richtig ausleben, Neues ausprobieren und kreativ werden, denn sie geben das Programm vor. Die Kinder dürfen alle Geräte erproben und nach Lust und Laune Spiele vorschlagen. Da es an Spielideen nicht fehlt, werden diese in einem demokratischen Prozess ausgewählt. Auf diesem Weg sollen alle Kinder zum Zug kommen. Ebenso sollen das Mitspracherecht und die Bedeutung der Meinung des Einzelnen gefördert werden.

Freiwilliges, kostenloses Angebot

Die Kinderanimation findet jeden Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr



In der «Offenen Turnhalle» wird für das Bauen einer Burg alles verwendet, was zur Verfügung steht.

statt, auch in den Herbst- und Frühlingsferien. Es ist ein freiwilliges, kostenloses Angebot für alle Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse. Es ist keine Anmeldung nötig und es wird ein Zvieri offeriert. Meistens wird dieses von den Kindern selbst zubereitet. Vor und nach dem Zvieri geniessen die Kinder das freie Spielen, Basteln und Zeichnen

mit verschiedenen Materialien, die im Treff zur Verfügung stehen. Das nächste Mal in der Turnhalle ist die OK-JAA am 11. Januar 2023 um 14.00 Uhr. Alle Daten der «Offenen Turnhalle» und weitere Informationen finden sich auf der Website der OK-JAA (www.ok-jaa.ch).

ANNALENA SCHENARDI,
PRAKTIKANTIN OK-JAA

Generationentheater in Adligenswil

Die Proben für das Theater haben begonnen



Die Spieler des Generationentheaters bekamen erstmals das Drehbuch zum «mörderischen Apéro» zu sehen.

«Action!» hiess es, als am Samstag, 5. November 2022, zum ersten Mal für das Theaterstück «En mörderische Apéro» geprobt wurde. Der Vormittag im Jugendtreff begann mit einem kleinen improvisierten Theaterspiel, bei dem jeder seinen

Namen sagte und die Rolle eines Tieres – eines Stiers, eines Vogels, eines Wolfs usw. – einnahm und dieses zu imitieren versuchte. Anschliessend wurde in kleinen Gruppen eine kurzfristig erfundene Szene durchgespielt, bevor dann

alle zum ersten Mal das Drehbuch zum geplanten Stück zu sehen bekamen. Schliesslich waren die Probe und der schöne Vormittag dann leider auch schon wieder vorbei.

JOYCE METZ,
JUGENDLICHE, DIE IM THEATER MITSPIELT

Unternehmer-Netzwerk Adligenswil

Wieder leuchtet der Stern über Adligenswil

Rechtzeitig zum ersten Advent stellte das Unternehmer-Netzwerk Adligenswil (UNA, ehemals Gewerbeverein) den traditionellen leuchtenden Weihnachtsstern am Hang des Dottenbergs auf. Dort sorgt er für eine weihnächtliche Stimmung. Am 25. November traf sich der Vorstand bei Holzbau Odermatt, wo der Stern das ganze Jahr hindurch gelagert wird. Von dort wurde der 4,5 Meter hohe Leuchstern mit einem Lieferwagen auf den Dottenberg transportiert. Bei trockenem Wetter

stellte das Team das liebevoll gewonnene Wahrzeichen auf. Begleitet wurde der Vorstand von Hans Meier, Ehrenbürger und Lokalhistoriker von Adligenswil. Nach getaner Arbeit ging es zum Hof Obmattweid, wo die Helferinnen und Helfer von Sepp Burri und seiner Partnerin mit einem Schlummertrunk belohnt wurden. Ein grosses Dankeschön geht an alle Vereinsmitglieder, welche die laufenden Unterhalts- und Installationskosten des Sterns übernehmen.

UNTERNEHMER-NETZWERK ADLIGENSWIL



Sie stellten den Stern auf.

Inserat

Immobilie verkaufen...?
Mein Makler macht's!

ANKLI IMMOBILIEN
ADLIGENSWIL

Tel: 041 370 19 24 info@ankli-immobilien.ch www.ankli-immobilien.ch

Buchstart auch im neuen Jahr

Die Buchstart-Veranstaltungen in der Bibliothek stossen bei Kindern von einem bis drei Jahren und ihren Begleitpersonen auf grosses Interesse. Von einer Buchstart-Animatorin wird je-



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leger

weils spielerisch gezeigt, wie mit alten und neuen Versli, Fingerspielen, Knireitern und Liedern die Freude an der Sprache geweckt werden kann.

Die nächste Buchstart-Veranstaltung findet am **Montag, 23. Januar 2023**, statt. Katharina Stadelin wird uns mit einem lustigen Pappbilderbuch im Gepäck besuchen. Es werden, wie immer, zwei Durchgänge geführt, um 9.30 Uhr und um 10.30 Uhr. Anmeldung unter bibliothek@adligenswil.ch, 041 375 77 81 oder direkt in der Bibliothek.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Bibliothek wird über die Festtage und den Jahreswechsel wie folgt geöffnet sein:

Samstag, 24. Dezember 2022, 31. Dezember 2022 und 7. Januar 2023 jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr; Mittwoch, 28. Dezember 2022 und 4. Januar 2023, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr. Für die Medienrückgabe nutzen Sie in der übrigen Zeit bitte die Rückgabebox vor dem Zentrum Teufmatt. Besten Dank für die Kenntnisnahme.

BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Sehr gut am kantonalen Feuerwehrmarsch vertreten

Am 15. Oktober 2022 nahmen 15 ehemalige und aktive Feuerwehrleute mit ihren Familien am kantonalen Feuerwehrmarsch 2022 in Marbach teil. Mit insgesamt 28 Leuten stellte Adligenswil eine der grössten Gruppen. Bei trockenem und im Verlauf des Tages sogar sonnigem Wetter durften sie einen schönen und geselligen Tag verbringen.

«Marsch» wörtlich genommen

Nach dem Eintreffen in Marbach gab es erst mal Kaffee und Gipfeli zur Stärkung. Danach ging es auf eine der drei Routen in Richtung Marbachegg. Dabei bestand die Möglichkeit, eine leichtere Route zu wählen und mit der Bahn nach oben zu fahren. Die

Schulbibliothek Adligenswil

Die skurrile Zeitungswelt des Herrn Stämpfli

Es war in Zug, wo ein metergrosses, imposantes Plüschdromedar im Schaufenster eines Spielwarenladens einsam sein Dasein fristete, bis es der Aktionskünstler und Buchautor Severin Hofer entdeckte.

Mittels Crowdfunding gelang es ihm, das Tier zu erwerben und aus der Gefangenschaft der Auslage zu «befreien». Der Coup machte Schlagzeilen, vor allem als sich der Befreier mit seinem Schützling im Zug auf eine Mini-Tour-de-Suisse aufmachte, um die Reaktionen der Leute auf das ungleiche Paar zu testen. Seine Erlebnisse und Erfahrungen mit humorvollen, aber auch verständnislosen Mitmenschen teilte der gelernte Kindergärtner mit seiner Fan-Community auf Instagram, wo ihm Begeisterung entgegenschlug.

Am 5. November 2022 lud nun die Bibliothek Adligenswil die Schüler und Schülerinnen der ersten bis dritten Klasse zu einer szenischen Lesung mit dem fantasievollen Schriftsteller ins Zentrum Teufmatt ein. Diesmal reiste er zwar ohne Dromedar an, dafür mit einem riesigen Stapel Zeitungspapier und eigenem Bühnenbild, um seinem Buch «Herr Stämpfli – am Samstag ist Zeitungsbündeltag» Leben einzuhauchen. Ein Buch, das seinen Anfang im Lockdown nahm. Während die Welt stillstand, schaffte sich Severin Hofer in seiner Wohnung eine Zeitungswelt mit seiner Kunstfigur Herr Stämpfli. Per Video nahm Herr Stämpfli die Aussenwelt mit in sein Wohnzimmer aus Zeitungswand, -bett und Papierpflanzen und erzählte seine Geschichten. Die Videos gingen viral auf Youtube-Lernplattformen für Kindergartenkinder und verwandelten sich daraufhin in ein zauberhaft gestaltetes Bilderbuch.

Vor den Augen der gespannten Adligenswiler Kinder schlüpfte Severin



Severin Hofer alias Herr Stämpfli zu Gast in Adligenswil.

Hofer auf der Bühne in seine skurrile Kultfigur Herr Stämpfli mit der Leidenschaft fürs Zeitunglesen und animierte seine Zuhörer nach allen Regeln der Kunst zum Mitmachen.

Konzert mit Zeitungsfloten

Aufgrund einer fehlenden Packschnur konnte Herr Stämpfli samstags nicht, wie gewohnt, seine Zeitungen bündeln und landete stattdessen plötzlich in einer imaginären Welt. Dabei begleiteten die Kinder den Künstler aktiv und raschelten mit Zeitungen, bastelten Zeitungsfloten und gaben ein lautstarkes Flötenkonzert zum Besten. Mit grossem Spass dirigierten unterschiedliche Kinder ihre Klassenkameraden von piano zu fortissimo. Herr Stämpfli erklimm den höchsten Zeitungsberg und blickte über

das grösste Zeitungsmeer der Welt. Immer unterstützt von den Ideen der Schüler und Schülerinnen, die interaktiv die Reise beeinflussten. Er kämpfte mit Meeresungeheuern und Papierriesen, bis ein Klingeln an der Haustür Herrn Stämpfli wieder in die reale Welt katapultierte.

Severin Hofer schaffte es, alle Kinder in seinen Bann zu ziehen, und forderte sie heraus, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Diese wurde zum Schluss auch den Lehrpersonen abverlangt. Mit einem grossen Stapel Zeitungsbündel entliess der Autor das Publikum – mit vielen Anregungen für Bastelideen im Klassenzimmer. Hoffentlich werden viele von ihnen umgesetzt!

VIVIEN SEUFERT,
SCHULBIBLIOTHEKARIN

Bibliothek Adligenswil

In der Bibliothek ist immer etwas los

Seit diesem Sommer amtiert Vivien Seufert als Schulbibliothekarin. Mittlerweile hat sie sich sehr gut in das neue Betätigungsfeld eingearbeitet und viele Klassenführungen auf den unterschiedlichen Schulstufen durchgeführt. Sie ist mit viel Engagement dabei und die Kinder und Jugendlichen hängen ihr buchstäblich an den Lippen. Auch Séverine Vogel, unsere neue Mitarbeitende, hat sich schnell und gut eingelebt. Sie bringt neue Ideen und frischen Wind ins Team. Mehrere Buchstarts erfreuten im Herbst wieder viele kleine Besucher und ihre erwachsenen Begleitpersonen. Die Koffergeschichten-Samstage für Kinder von vier bis sechs Jahren sind ebenfalls sehr beliebt, sodass wir über einen Ausbau dieses Angebotes nachdenken. Bitte lesen Sie dazu den separaten Text oben.

Im Oktober besuchte uns Peter Denlo mit seinem Roman-Erstling «Zungentod». Bereits drei Wochen vor dem Aufführungsdatum waren alle Tickets verkauft. Alle, die ein Ticket ergatterten konnten, wurden mit mehreren Lesehäppchen aus seinem Roman und zudem mit unterschiedlichen Wok-Häppchen belohnt. Diese wurden vor Ort gekocht. Der Abend war für alle Teilnehmenden ein Erfolg und gute Unterhaltung.

Im November wäre Lorenz Pauli aus Anlass der Schweizer Erzählnacht unser Stargast gewesen. Auch diese Veranstaltung war im Nu ausverkauft. Leider erkrankte er und wir mussten den Anlass schweren Herzens absagen. Wir werden aber einen neuen Termin mit Lorenz Pauli suchen und das neue Datum zu gegebener Zeit publizieren. Nochmals

Koffergeschichten in der Bibliothek

Die Koffergeschichten gehören bereits zum festen Veranstaltungsprogramm der Bibliothek. Während die Buchstart-Anlässe für die ein- bis dreijährigen Kinder in Begleitung der Eltern die ersten Kontakte mit den Büchern fördern, bieten die Koffergeschichten den Kindern von vier bis sechs Jahren die Gelegenheit, einen Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen, indem sie ohne erwachsene Begleitung der Geschichte lauschen.

Der grosse Andrang führt zu engen Platzverhältnissen. Die Idee, in einen grösseren Raum im Zentrum Teufmatt auszuweichen, wurde verworfen. Sollen doch die kleinen Zuhörer die Geschichten mit der Bibliothek in Verbindung bringen. Inmitten von Büchern lässt es sich am besten in eine Fantasiewelt eintauchen. Den Eltern bietet sich währenddessen die Möglichkeit, in Ruhe in Büchern zu schmökern oder bei einer Tasse Kaffee in Zeitschriften zu blättern.

So hoffen wir, damit vielen Kindern Platz für eine spannende Koffergeschichten-Zeit zu schaffen. Denn gibt es für Kinder etwas Schöneres, als einer Geschichte zu lauschen? Vorlesen fördert die Kreativität und die sprachliche Entwicklung.

Die nächste Koffergeschichte wird am **Samstag, 28. Januar 2023**, um 10.15 Uhr erzählt. Dauer der Veranstaltung ca. 30 Minuten. Ohne Anmeldung. Für Kinder von vier bis sechs Jahren.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK



VIVIEN SEUFERT,
SCHULBIBLIOTHEKARIN

herzlichen Dank allen für das grosse Verständnis wegen der Absage.

Eine Vorankündigung fürs kommende Jahr: Am Freitag, 27. Oktober 2023, haben wir zusammen mit dem Frauenbund Adligenswil das aus der Coop-Zeitung bekannte Kolumnen-Ehepaar Schreiber vs. Schneider engagiert. Nach 2015 sind sie bereits zum zweiten Mal bei uns zu Gast. Ab sofort sind Tickets zum Preis von 25 Franken in der Bibliothek erhältlich. Wäre das vielleicht eine Idee für ein Last-Minute-Weihnachtsgeschenk? So oder so freuen wir uns auf Ihren Besuch in der Bibliothek. Wir wünschen allen besinnliche und gemütliche Weihnachtstage und viel Freude 2023 – gespickt mit guter Lektüre. Auf Wiedersehen in der Bibliothek.

LSBETH BÜHLER-RENGGLI,
LEITERIN BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

SVP

Ein Dank zum Jahresschluss



Nach einem ereignisreichen Jahr freuen wir uns auf die politischen Herausforderungen im Jahr 2023. Dazu gehören einige wegweisende Bereiche wie:

- Baukredit-Abstimmung für das Schulhaus Kehlhof.
- Umsetzung der Immobilienstrategie im Bereich des Finanzvermögens.
- Umsetzung und Einhaltung der Finanzstrategie.
- Umsetzung Teilrevision der Ortsplanung.
- Kantons- und Regierungsratswahlen im Frühling.
- National- und Ständeratswahlen im Herbst.

Jetzt stehen aber die Weihnachts- und Neujahrsfestlichkeiten mit den genussvollen Momenten im Kreise von Familie, Freunden und Bekannten im Vordergrund. Wir danken allen, die uns im vergangenen Jahr das Vertrauen geschenkt und sich zum Wohle unserer attraktiven Gemeinde engagiert haben. Ein besonderer Dank geht an unsere beiden SVP-Gemeinderäte Markus Gabriel und Ferdinand Huber und an alle anderen politischen Parteien, die an den jeweiligen gemeinsamen Treffen offen und konstruktiv mit uns zusammen an zukunftsorientierten Lösungen arbeiten.

ROGER RÖLLI,
PRÄSIDENT SVP ADLIGENSWIL

Die Mitte

Die Mitte will einen Generationenwechsel

«Mehr Mitbestimmung für alle in Adligenswil» soll in die Revision der Gemeindeordnung einfließen, dies hat der Gemeinderat an der Sitzung mit Parteien- und Kommissionsvertretern vom 29. September 2022 angekündigt. Der zugesagte zweite Workshop mit den Vorschlägen des Gemeinderats hat noch nicht stattgefunden. Die Mitte Adligenswil hält weiter an der Forderung ihrer Gemeindeinitiative «Mehr Mitbestimmung für alle in Adligenswil» fest. Bürgerrechte und Mitbestimmung sollen gestärkt werden. Seit 2016 finden in Adligenswil keine Gemeindeversammlungen mehr statt. Die direkte Demokratie wurde geschwächt. Die Möglichkeit zur direkten Mitbestimmung hat sich verschlechtert. Es fehlt ein Forum, in dem die Herausforderungen der Gemeinde breit diskutiert werden und eine echte Mitbestimmung möglich

ist. Grundsätzliches oder Feinkorrekturen können nicht mehr eingebracht werden – auf dem Abstimmungszettel gibt es nur ein Ja oder ein Nein. Der aktuelle Zustand ist unbefriedigend und entspricht nicht dem demokratischen Verständnis vieler Adligenswilerinnen und Adligenswiler. Budget 2023 und Steuerfussenkung wurden an der Orientierungsversammlung vom 8. November 2022 den anwesenden Stimmberechtigten ausführlich und verständlich erklärt. Es ist richtig, den Fokus auf die Langzeitplanung zu legen. Gemäss Kalkulation der Abteilung Finanzen bleiben die Ergebnisse positiv trotz höherer Investitionen. Im Juni 2023 soll über den Baukredit für das neue Schulhaus Kehlhof abgestimmt werden. Dann werden die Investitionen 2024–2026 deutlich ansteigen und damit auch die Kopf-Verschuldung. Dies ist die lo-

gische Folge einer grossen Investition, die man nur mit nichts tun verhindern könnte.

Seit dem 2. November 2022 ist Marco Thiele als neuer Abteilungsleiter Finanzen und Immobilien zur Geschäftsleitung der Gemeinde hinzugestossen. Die Mitte Adligenswil heisst Marco Thiele herzlich willkommen.

Die Mitte Adligenswil will einen Generationenwechsel! Die Mitte Adligenswil will auf die kommenden Kantonal- und Gemeindewahlen für die nächsten Jahre neue Impulse gewinnen. Wir suchen engagierte, humorvolle Adligenswilerinnen und Adligenswiler, die Lust haben, sich politisch in der Gemeinde zu engagieren. Sich aktiv in einem Team politisch zu engagieren, kann lustvoll und bereichernd sein. Melde dich unter mail@diemitte-adligenswil.ch.

DIE MITTE ADLIGENSWIL

FDP.Die Liberalen

Sarah Arnold für den Kantonsrat nominiert

Am 8. November 2022 hat die FDP Adligenswil ihre Parteiversammlung durchgeführt. Die erfolgreiche Steuersenkungspetition der FDP und der SVP sowie die Nomination für die Kantonsratswahlen 2023 lockten viele Interessierte an.

Die FDP hat Sarah Arnold einstimmig als Kandidatin für die Kantonsratswahlen vom 2. April 2023 nominiert. Die 34-Jährige stammt aus Flüelen und wohnt seit fünf Jahren in Adligenswil. Sie ist verheiratet und Mutter einer zweijährigen Tochter.

Mit einem Bachelor in Politikwissenschaften der Uni Luzern und einem Master in Strategic Management der Uni Fribourg verfügt sie über eine fundierte Ausbildung. Diese setzt sie erfolgreich als Projektmanagerin im Bereich Transformation/Digitalisierung bei der Credit Suisse ein. Ihre politischen Kernthemen sind die Digitalisierung in der Verwaltung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Entlastung des Mittelstandes. Sie ist hoch motiviert, aufgrund ihrer Lebens- und



Sarah Arnold.

Berufserfahrung die Kantonspolitik in diesen wichtigen Themen weiterzubringen.

Die FDP Adligenswil freut sich, mit Sarah Arnold eine äusserst fähige Kandidatin zur Wahl zu stellen.

Dreimal Ja am 27. November 2022

Die Parteiversammlung zeigte sich erfreut über die vom Gemeinderat

budgetierte Senkung des Steuerfusses 2023 auf 1,95 Einheiten. Die fundierte Argumentation im Rahmen der Steuersenkungspetition der FDP und SVP hat den festgefahrenen Steuerfuss in Bewegung gebracht. Die FDP wird die Steuersituation weiterhin aktiv bewirtschaften.

Die FDP-Parteiversammlung fasste einstimmig die Ja-Parolen zu den drei Gemeindeabstimmungsvorlagen vom 27. November 2022.

Beliebtes Dreikönigessen

Die FDP Adligenswil wird am 20. Januar 2023 ihr immer sehr gut besuchtes Dreikönigessen im Gasthof Rössli durchführen. Dabei versprechen Gemeindepolitik, Kantonsratswahlen 2023 und ein spannendes Referat des Bikepacking-Abenteurers Tobias Renggli einen interessanten Abend. Auch Nicht-FDPLer sind herzlich eingeladen. Senden Sie einfach eine E-Mail an info@fdp-adligenswil.ch.

VORSTAND

FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

SP

Für zahlbaren Wohnraum

Adligenswil will seine Verjüngung aktiv steuern. Massnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf wurden ergriffen: Die Tagesstrukturen mit Betreuung von 7.00 bis 18.00 Uhr während der Schulzeit und während sieben Wochen in den Schulferien werden rege genutzt. Dieses Angebot ist nicht mehr wegzudenken und bleibt auch in der Planung des neuen Schulhauses ein wichtiger Bestandteil. Familien werden durch die Betreuungsgutscheine finanziell entlastet. Mit der Erlangung des Unicef-Labels «kinderfreundliche Gemeinde» werden die Rahmenbedingungen für Familien weiter verbessert.

Nun fehlt nur noch ein zahlbares Zuhause. Bei einem aktuellen Leerwohnungsbestand von 0,25 Prozent nach Luzerner Statistik/Lustat (aktuell sind das rund sechs Wohnungen) ist es illusorisch, günstigen Wohnraum zu finden. Aktuell ausgeschriebene Wohnungen zeigen dies klar: Eine 6-Zimmer-Wohnung mit 174 Quadratmetern für 3000 Franken oder eine 3½-Zimmer-Wohnung mit 81 Quadratmetern für 1780 Franken belasten das Monatsbudget stark.

Mit der Vergabe des Baulands im Baurecht an eine Genossenschaft kann diesem Problem begegnet werden. Die Gemeinde schafft damit aktiv erschwinglichen Wohnraum und entzieht die geplanten Wohnungen der Spekulation. Damit werden einkommensschwache Familien und Einzelpersonen massgeblich entlastet. Die SP Adligenswil fordert den Gemeinderat auf, diese wirkungsvolle Massnahme aktiv umzusetzen: Für eine attraktive Gemeinde, die das Leben in Adligenswil auch Menschen mit kleinem Einkommen ermöglicht.

SP ADLIGENSWIL

Grüne

Adligenswil braucht ein breit abgestütztes Mobilitätskonzept

Vom Kinderwagen bis zum Rollator sind wir zeitlebens mit Rädern unterwegs – je nach Alter und Vorliebe auch mit Rollerblade, Skateboard, Velo, PKW, Bus oder Bahn.

Weitaus am häufigsten – obwohl nicht am weitesten – sind es jedoch unsere Füsse, die uns mobil machen. Bei einem zukünftigen Adligenswiler Mobilitätskonzept geht es um eine Gesamtsicht für jegliche Fortbewegung in unserer Gemeinde und hin zur Agglomeration. Ein paar Beispiele:

Fusswege sichtbar machen und verbinden

Als «Dorfwanderer», der während Corona sämtliche Strassen in Adligenswil zu Fuss abgescritten hat,

habe ich nebenbei viele Fusswege entdeckt, von denen ich keine Ahnung hatte. Und die nicht leicht zu finden sind! Immer wieder musste ich mich fragen: Wohin führt dieser Weg? Ist er privat oder öffentlich? Geeignet für Kinderwagen, als Schulweg? Darum das Postulat: Fusswege einheitlich markieren, als Schulwege optimieren, zu zusammenhängenden Routen ergänzen und als eine der Dorfqualitäten bekannt(er) machen.

Velo-Ypsilon ausbauen und Velo-Abstellplätze ergänzen

Es gibt zwar einige Velostreifen, aber es fehlt ein zusammenhängendes und sicheres Velowegnetz – auch für Schulkinder. Das bestehende Velo-Y (Wür-

zenbach-Götzentäl-Stuben/Schlössli) muss dringend optimiert werden, ebenso die Quartierschliessungen ab diesem Ypsilon.

Auch fehlt es an gedeckten grosszügigen Veloplätzen bei der Bushaltestelle Dorf, um den Übergang zum ÖV in die Agglomeration und zu den Bahnhöfen attraktiv zu machen. Seit das E-Bike normal geworden ist, hat das Velopendeln zur Schule, zum Arbeitsplatz und zum Einkauf im Dorf enorm zugenommen, die entsprechende Infrastruktur jedoch nur äusserst bescheiden.

... und so weiter

Hier ist nicht Platz, um ein Mobilitätskonzept zu skizzieren. Als Andeutun-

gen: Postauto mit ganztägigem Viertelstundentakt und Bus 26 statt ins Würzenbach zum Gewerbegebiet Winkelbühl. Das Parkierungsreglement, das noch aus dem letzten Jahrtausend stammt, umfassend updaten. Car- und E-Bike-Sharing in allen Quartieren usw. usw.

Wie kommt Adlige zu einem umfassenden Mobilitätskonzept?

Diese Beispiele und viele weitere Postulate müssen in einem Mobilitätskonzept erfasst und aufeinander abgestimmt werden. Das will zwar auch das aktuelle gemeinderätliche Legislaturprogramm (Bereich 6). Es hält fest, dass ab 2022 die Umsetzung erfolgen soll ... Doch bisher blieb es

still, vielleicht, weil nur im stillen Kämmerlein daran gewerkelt wird? Notwendig jedoch wäre vielmehr – und das bereits beim Konzipieren und nicht erst beim Realisieren – eine Begleitgruppe. Denn Mobilität findet nicht im Büro statt, sondern draussen, tagtäglich und vielfältig. In eine Begleitgruppe gehören unserer Meinung nach Delegierte von Club junger Eltern, Aktives Alter, OK-JAA, Gewerbeverein, Pro Velo, Gemeindefachkommissionen (Umwelt, Gesellschaft, Planung), Schülerinnen und Schüler aus allen Quartieren und von Mittelschulen.

So kann etwas ins Rollen kommen!

ANDREAS HEGGLI,
GRÜNE ADLIGENSWIL

Sportwoche in Fiesch

Höhepunkt war die Wanderung auf das Eis

Voller Vorfreude reisten am Montag, 19. September 2022, rund sechzig Schüler und Schülerinnen der 3. Sekundarstufe des Schulhauses Obmatt mit ihren Lehrpersonen ins Wallis. Im Feriendorf Fiesch verbrachten sie eine Sportwoche.

Schon vor der Sportwoche konnten die Schülerinnen und Schüler wählen, welche Sportarten sie machen möchten. Am Morgen konnte man bouldern, tanzen, im Seilpark klettern oder Tennis, Badminton, Mini-golf, Smolball und Tchoukball spielen. Am Nachmittag vergnügten sich die Schülerinnen und Schüler bei Ballspielen wie Flagfootball oder Beachvolleyball.

Am Mittwoch stand ausserdem eine Wanderung auf dem Programm. Bei traumhaftem Wetter wanderten die Schüler und Schülerinnen von der Fiescheralp an den Märjelenseen vorbei zum Aletschgletscher.

Nachfolgend geben Milena, Alessio und Norah ihre ganz persönlichen Eindrücke wieder.

Milena, die Teilzeithundeführerin: «Jan Walker, unser Sportlehrer, brachte seine drei Shetland Sheep-



Die sechzig Schülerinnen und Schüler der dritten Sekundarstufe vor dem imposanten Aletschgletscher.

dogs auf die Wanderung zum Aletschgletscher mit. Ich hatte die grosse Ehre, Myles, den scheuesten, aber grössten der drei Hunde, an der Leine zu führen. Es half sicher,

dass ich bereits einige Erfahrungen mit Hunden habe sammeln können, da ich auch zu Hause öfter mit unserem Stiefhund, einem Husky, spazieren gehe. Besonders stolz bin

ich darauf, dass ich das Vertrauen von Myles gewonnen habe. Ich konnte ihn bei seinem Namen rufen und er liess sich problemlos von mir streicheln.»

Alessio, einarmig auf dem Eis: «Trotz meines gebrochenen Schlüsselbeins traute ich mich auf den Aletschgletscher. Es war mein erstes Mal auf einem Gletscher. Der Gletscher war imposant und schön. Ich musste gut aufpassen, dass ich nicht hinfiel und womöglich in einer Gletscherspalte endete. Am meisten gefiel mir das magische Eis. Wir waren nicht nur auf, sondern auch praktisch unter dem Gletscher, wo das Eis türkisblau schimmerte.»

Norah, fasziniert vom Gletscher: «Auf einem Gletscher zu wandern, war wohl für alle etwas Spezielles. Einige waren einem Gletscher noch nie so nah. Faszinierend waren insbesondere die Eishöhlen, in denen das Eis manchmal sogar blau schimmerte. Dies liegt daran, dass das Eis wie ein Farbfilter funktioniert. Das blaue Licht wird vom Eis am wenigsten absorbiert. Bei dieser Wanderung haben wir ausserdem noch vieles rund um den Gletscher gelernt, etwa wie sehr der Gletscher geschmolzen ist.»

MILENA KNECHT, ALESSIO SCHINCA UND NORAH ZESIGER

Lehrstellenparcours 2022

«Ich habe gelernt, mutig zu sein und Fragen zu stellen»

Im September fand erstmals der Lehrstellenparcours statt, organisiert von der Schule Adligenswil und den Unternehmer-Netzwerken Adligenswil und Udligenswil-Meierskappel. Dabei erhielten die Schüler und Schülerinnen der 2. Sekundarstufe Adligenswil in 65 Betrieben einen Einblick in die Berufswelt.

Einen ganzen Tag lang waren die Schüler und Schülerinnen zu Fuss oder im Auto unterwegs, um ihre ausgewählten Berufe zu besuchen. Es gab 73 Berufe, die vorgestellt wurden, vom Automechaniker bis zum Zeichner.

«Ich habe gesehen, wie Zahnärzte arbeiten. Es war sehr interessant, und im Stall haben wir Pferde auf ihre Plätze gebracht. Das hat mir sehr gefallen», meinte Dasha. Fast überall durfte man mitmachen und selbst etwas kreieren, so fand etwa Jael das Kräutermischen in der Drogerie spannend, für Werner war das Backen eines Lebkuchens in der Bä-



Schüler und Schülerinnen packen bei der Müller Gärtnerei von Eden an.

Bild Beatrice Baumgartner

ckerei das Highlight des Tages, und Natalie schätzte es, dass sie bei der Grafikerin ein eigenes Logo skizzieren durfte.

Ausserdem leiteten ein Lehrmeister und ein Lernender zwei Workshops

im Schulhaus Obmatt. In diesen Workshops wurde erklärt, wie man sich im Schnupper- und Berufswahlprozess verhalten soll. Unter anderem wurde geübt, wie man ein Telefonat für eine Schnupperlehrstelle

führt. «Zudem gab uns der Lehrmeister viele Tipps, sodass wir uns gut auf den Bewerbungsprozess vorbereiten können, und der Lernende machte uns darauf aufmerksam, was Lehrmeistern wichtig ist», so Diona.

Am Ende des Tages konnten die Schüler und Schülerinnen mit vielen neuen Informationen über die Berufswelt nach Hause gehen. «Ich fand es toll, dass man zwischen so vielen verschiedenen Berufen entscheiden konnte, und ich lernte, mutig zu sein und Fragen zu stellen», meinte Neriah. Ana pflichtete ihr bei: «Wir haben viele wichtige Informationen bekommen und es war sehr interaktiv. Ich habe viel gelernt.»

Die Fahrdienste wurden übrigens freiwillig von Eltern übernommen. Ein herzliches Dankeschön im Namen der 2. Sekundarstufe.

MAX SCHAAD, MATIA GRÜN WALD UND RAPHAEL ALLGÄUER

Sekundarschule

Neuer Fitnessraum in der Turnhalle Dottenberg

Seit dem letzten Schulsemester verfügt die Turnhalle Dottenberg über einen Fitnessraum für die Sekundarstufe.

In diesem Raum können die Schülerinnen und Schüler ab der 2. Sekundarstufe, die nicht am regulären Sportunterricht teilnehmen können, trotzdem während der Lektionen Sport treiben.

An drei verschiedenen Geräten – Velo, Rudergerät und Armzugerät – kann je nach Verletzung oder Einschränkung trainiert werden.

Die Geräte wurden von Remigi Hurschler und der Raiffeisenbank Adligenswil gesponsert. Die Schule Adligenswil dankt den beiden Sponsoren für die grosse Unterstützung.

SCHULE ADLIGENSWIL



Trainiert wird an drei verschiedenen Geräten.

Eintritt in den Kindergarten

Am 21. August 2023 beginnt das neue Kindergartenjahr. Dabei sind für Eltern die folgenden Stichdaten zu beachten:

- Kinder, die bis am 31. Juli 2023 fünf Jahre alt geworden sind (Geburtsdatum am 31. Juli 2018 oder früher), müssen für den Kindergarten im Schuljahr 2023/24 angemeldet werden.

- Kinder, die bis am 31. Juli 2023 noch nicht fünf Jahre alt sind (Geburtsdatum am 1. August 2018 oder später) und die Kriterien für die Kindergartenreife bis zum Eintritt erfüllen (gewisse Selbständigkeit, gewisse Ausdauer und in der Regel das vierte Lebensjahr vollendet), können entweder am 21. August 2023 oder dann am 19. Februar 2024 in den freiwilligen Kindergarten eintreten.

Am **Montag, 16. Januar 2023**, um 19.30 Uhr findet in der Aula des Schulhauses Dorf ein Informationsabend statt, zu dem die Erziehungsberechtigten herzlich eingeladen sind. Wer nicht teilnehmen kann, findet alle Unterlagen des Abends ab Dienstag, 17. Januar 2023, auf der Website der Schule (www.schule-adligenswil.ch).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es folgt keine zusätzliche Einladung für die Informationsveranstaltung. Ausführlichere Informationen wurden bereits an die Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten versendet.

REKTORAT UND SCHULLEITUNG KINDERGARTEN/PRIMARSHULE DORF

Adliger Fasnacht

Bald wird wieder gerätscht

Fasnachtsfreudige, ob Gross oder Klein, dürfen sich wiederum auf eine fantasievolle Rätsche-Fasnacht freuen. Nicht fehlen werden am 11. Februar 2023 auch regionale Guuggenmusigen, die bis in den Abend hinein aufspielen werden.

Begonnen wird mit dem Schmücken des Rätschbaums am Samstag, 4. Februar 2023, um 17.00 Uhr. Dazu bringen die Umzugsteilnehmer ein eigenes Utensil mit, das an einem speziellen Baum beim Dorfschulhausplatz aufgehängt wird. Begleitet von den Mölibachgeischtern können die Besucherinnen und Besucher ihre Wurst und ein Bier oder Rätschekafi geniessen. Der Rätscherat begrüsst an diesem Abend speziell die Sponsoren und Gönner. Ein rüdiges Dankeschön heute schon allen, die uns mit ihrem Beitrag finanziell und materiell unterstützen.

Bereits sind einige Mitglieder der Adliger Rätsche kreativ tätig: In der Vorfasnachtszeit werden die Dorfeingänge und der Rösslihang dieses Jahr nach dem Motto «De gheimi Plan: Führwehr Megwil» geschmückt werden.

Grosser Umzug am 11. Februar

Am Rätsche-Samstag, 11. Februar 2023, wird um 11.00 Uhr im «Gardi» mit dem «lrätsche» gestartet. Während einige Guuggenmusigen spielen, werden laufend die Umzugsteilnehmer dazukommen und an der Obgardistrasse bis zum Startschuss um 13.30 Uhr warten. Die Umzugsroute führt am «Rössli»-Kreisel vor-

Fasnachtstermine

Samstag, 4. Februar 2023

10.00 Uhr: Matinee der Mölibachgeischer im Zentrum Teufmatt.
17.00 Uhr: Rätschbaum schmücken und Sponsorenanlass auf dem Schulhausplatz Dorf.

Samstag, 11. Februar 2023:

11.00 Uhr: «lrätsche» der Fasnacht im «Gardi».
13.30 Uhr: Rätsche-Umzug vom «Gardi» bis zum unteren Schulhausplatz. Anschliessend Festbetrieb und Monsterkonzerte auf dem Dorfschulhausplatz.
18.30 Uhr: «Rätschverbrönnete» mit Guuggenmusigen bis 22 Uhr.
23.00 Uhr: «Usrätsche».

Sonntag, 19. Februar 2022:

9.30 Uhr: Fasnachts-Gottesdienst mit den Mölibachgeischtern und den Adliger Rätsche.

bei bis auf den unteren Schulhausplatz. Erwartet werden viele Zuschauer und Zuschauerinnen. Oder möchten Sie selber am Umzug mit einem Sujet aufmarschieren? Dann haben Sie über unsere Websi-

te die letzte Gelegenheit, sich anzumelden.

Danach beginnen der Festbetrieb (Bierzelt, Bar, Grill, Kaffeestube) und Guuggenkonzerte auf dem oberen Schulhausplatz. Für die Kinder bietet Melanie Leitz ihr professionelles Kinderschminken an. Nebenan können die Kleinen in der Kinderdisco hüpfen und tanzen.

Nach der Rätschverbrönnete um 18.30 Uhr werden weitere bekannte Guuggenmusigen extra nach Adligenswil kommen und auf der Guuggerbühne ihre fasnächtlichen Klänge bis um 22.00 Uhr verbreiten.

«Rätschblatt» erscheint wieder

Lesen Sie dann im Februar das «Rätschblatt» mit den ausführlichen Informationen zum Rätsche-Samstag. Der Verkauf startet am 23. Januar 2023 durch Schüler der 6. Klasse von Jörg Sager und durch den Rätscherat.

Aber Achtung, damit Sie das «Rätschblatt» zum Schmünzeln bringen kann, benötigt die Redaktion noch die eine oder andere Einsendung. Melden Sie uns bis spätestens 13. Januar 2023 amüsante Geschichten und Fehlritte aus dem Vereins-, Betriebs- oder Quartierleben von Adligenswil an ratschblatt.adligenswil@gmail.com. Heute schon dankt der Rätscherat allen Helferinnen und Helfern für ihren gewaltigen Einsatz und freut sich rüdig auf Ihren Besuch an der Rätsche-Fasnacht 2023.

ADLIGER RÄTSCH

Pfadi Zytturm

Pfadi Zytturm feierte ein doppeltes Jubiläum

Am 27. August 2022 feierten die Adligenswiler Pfader ihr grosses Jubiläum: Achtzig Jahre Pfadi Zytturm und zehn Jahre Pfadiheim Zytturm am Stöckenweg. Kulinarisch verwöhnt wurden die Jubilierenden von der Asylbegleitgruppe Adligenswil. Auch an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die Köstlichkeiten, die unkomplizierte Zusammenarbeit und die tollen Begegnungen.

Schon seit achtzig Jahren organisiert die Pfadi Zytturm Anlässe und Lager und entzückt dabei Kinder und Jugendliche. Deshalb wurde für das Jubiläum in alten Fotobüchern und -rahmen gestöbert, die traditionell nach jedem Lager erstellt werden. So entstand eine kleine Zeitreise durch die Geschichte der Pfadi Zytturm.

Die Pfadi Zytturm, die dem Corps Musegg der Stadt Luzern angehört, ist seit rund vierzig Jahren ausschliesslich in Adligenswil und Udligenswil zu Hause. Es ist toll zu sehen, wie die Pfadi auch noch nach achtzig Jahren ein wichtiger Player in der Kinder- und Jugendförderung ist. Das zeigen die aktuell hohen Teilnehmerzahlen sowie die äus-

serst engagierten Leiterinnen und Leiter, welche die Anlässe und Lager immer wieder neu planen.

Solaranlage für das Pfadiheim

Vor zehn Jahren wurde das neue Pfadiheim am Stöckenweg in Adligenswil eingeweiht – genauer gesagt am 12.12.12 um 12.12 Uhr und 12 Sekunden. In den letzten zehn Jahren wurden dort Lager und Anlässe geplant, Feste gefeiert, getanzt, meditiert, gekocht, grilliert, gebastelt ... Das Pfadiheim ist nicht mehr wegzudenken aus Adligenswil und genau deshalb setzt der Heimverein pünktlich auf das Jubiläum eine nachhaltige Weiterentwicklung um. Eine Solaranlage auf dem Dach wird künftig das Pfadiheim mit Strom versorgen, und ein Brunnen macht die Umgebung komplett. Spenden für die beiden Projekte sind jederzeit willkommen. Ein grosses Dankeschön geht an alle, die seit achtzig Jahren etwas zum Pfadibetrieb in Adligenswil und Udligenswil beitragen und so über die Jahre unzähligen Kindern und Jugendlichen immer wieder schöne Erlebnisse ermöglicht haben.

PFADI UND HEIMVEREIN ZYTTURM

Seniorenstamm im neuen Jahr

Das Aktive Alter Adligenswil lädt Seniorinnen und Senioren zum Start ins neue Jahr ein. Mit dem ersten Seniorenstamm im Jahr 2023 wird gemeinsam der Auftakt gemacht. Er findet am **Montag, 2. Januar 2023**, von 14 bis 16 Uhr im Restaurant Riedbach statt. Wie gewohnt geht es am Stamm darum, einander zu treffen, miteinander zu reden und zusammen zu spielen. Aussergewöhnlich ist diesmal, dass Getränke (Wein, Mineralwasser, Kaffee oder Tee) und Speisen (Riedbachteller) vom Verein offeriert werden. Eine Anmeldung ist deshalb notwendig, und zwar bis am 20. Dezember 2022 über die Website www.3a-adligenswil.ch/aktivitäten/veranstaltungen/Seniorenstamm mit Neujahrs-Apéro oder mit Absender über folgende Postadresse: Aktives Alter Adligenswil, 6043 Adligenswil.

AKTIVES ALTER ADLIGENSWIL

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie laufend auch immer auf der Website der Gemeinde unter www.adligenswil.ch

Club junger Eltern

Kasperli-Theater in Adligenswil

Weil die Adligenswiler Kinder an der diesjährigen Chilbi Kasperli bei seinem Abenteuer so toll unterstützt haben, hat er spontan beschlossen, sie mit seinen Freunden wieder zu besuchen und sie auf eine neue Abenteuerreise mitzunehmen. Ihr dürft gespannt sein!

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 8. Februar 2023, 15.00 Uhr (bei grosser Nachfrage evtl. Zusatzvorstellung um 16.00 Uhr). Alters- und Pflegezentrum Riedbach, Pilatussaal.

Kosten: Keine, aber die Platzzahl ist beschränkt. Kinder unter drei Jahren müssen von einer erwachsenen Person begleitet werden.

Streicherensemble Adligenswil

Jahreskonzert mit «Blick auf See»

Das Streicherensemble Adligenswil lädt wieder zum Jahreskonzert ein, und zwar am **4. Februar 2023** um 19.30 Uhr in der Piuskirche in Meggen und am **5. Februar 2023** in der Pfarrkirche St. Martin in Adligenswil. Es steht unter dem Motto «Mit Blick auf See».

Die Schweizer Seen haben viele Komponisten begeistert und deren Werke inspiriert. Von Vitznau betrachtete der Moskauer Komponist Alexander Skrjabin den Vierwaldstättersee. Von ihm musiziert das Streicherensemble zwei romantische Stücke. Als Zweites ertönt die Serenade von Paul Juon. Dieses Werk schrieb der in Russland und Deutschland wirkende Schweizer Komponist im späromantischen Stil. Er liess sich von russischen und nordischen Themen leiten. Paul Juon wohnte am Ende seines Lebens in Vevey und genoss die Aussicht auf den Genfersee. Er war ein grosser Fan von Tschaikowsky. Deshalb erklingt zwischen den beiden Werken von Juon die wunderbare Elegie von Peter Tschaikowsky. Tschaikowsky hatte viele Verbindungspunkte zu Zürich und der Schweiz.



Nach der kleinen Sinfonie von Paul Juon spielt die Luzerner Saxophonistin Christina Wyss-Djoukeng mit dem Streicherensemble das witzige und jazzige Werk «Scaramouche» des französischen Komponisten Darius Milhaud. Auch er verbrachte seinen Lebensabend am Genfersee – wie Charlie Chaplin. Am Ende des Konzertes ertönen von ihm zwei bekannte Melodien aus den Filmen «The King» und «A King in New York».

STREICHERENSEMBLE ADLIGENSWIL

FC Adligenswil

BA-Junioren sind Wintermeister



Die erfolgreichen Junioren des FC Meggen und des FC Adligenswil.

Die BA-Junioren der Spielvereinigung des FC Meggen und des FC Adligenswil haben in der abgelaufenen Herbstmeisterschaft Bemerkenswertes geleistet: Das Team von Valentin Meier, Hamza Calis und Ibrahim Bayrak hat die Jugendliga des Innerschweizer Fussballverbandes (IFV) domi-

niert und als Meister mit neun Siegen und zwei Unentschieden ungeschlagen abgeschlossen. Damit kann das Team im Frühling an der Schweizer Meisterschaft der acht Gruppensieger teilnehmen. Wir gratulieren herzlich.

VALENTIN MEIER, FC ADLIGENSWIL

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Vollmondführung mit Winterbuffet

Den Tierpark Goldau und die Tiere nach Parkschluss und bei Vollmond erleben, ist einmalig. Wir lassen uns vom märchenhaften Park im Mondlicht verzaubern, lauschen den nächtlichen Geräuschen und erfahren mehr über das spannende Leben nachtaktiver Tiere. Nach der Führung geniessen wir die grosse Auswahl an Speisen vom Winterbuffet im Restaurant Grüne Gans.

Datum, Zeit und Ort: Samstag, 7. Januar 2023, Besammlung in Adligenswil um 17.30 Uhr, Start der Führung um 18.30 Uhr.

Kosten: Fr. 95.– für Mitglieder, Fr. 115.– für Nichtmitglieder (inklusive Führung und Abendessen). Auskunft und Anmeldung bis 22. Dezember 2022: Marlies Keist, marlies.keist@frauenbund-adligenswil.ch oder 079 757 38 21.

Schnupperkurs Faszienpilates

Faszien, auch Bindegewebe genannt, sind das unsichtbare Netzwerk, das unseren ganzen Körper durchzieht. Faszienpilates sorgt für mehr Beweglichkeit, Elastizität und Stabilität des Körpers. Dank gezielter Übungen werden nicht nur die Muskeln, sondern auch die Faszien trainiert. Ein regelmässiges Training verhindert Verspannungen und Verletzungen.

Datum, Zeit und Ort: Jeweils Donnerstag, ab 12. Januar 2023, 10.10 bis 11.00 Uhr, Einstieg jederzeit möglich, auch einzeln buchbar. Studio «TanZdas», Adligenswil.

Leitung: Sabina Zraggen, Adligenswil.

Kosten: Fr. 20.– pro Lektion. Auskunft und Anmeldung: Nathalie Schreiber, nathalie.schreiber@frauenbund-adligenswil.ch oder 078 801 30 74.

Café lokal-global

Das interkulturelle Café in Adligenswil gibt es schon seit sechs Jahren. Menschen aus verschiedenen Kulturen, Ländern und Religionen treffen sich, kommen miteinander ins Gespräch, essen und trinken gemeinsam. Die Kinder spielen drinnen oder draussen, während die Erwachsenen sich austauschen, (besser) kennenlernen, vernetzen und einander begegnen. Kommen Sie vorbei, ob für einen kurzen oder längeren Moment, und lassen Sie sich überraschen von Begegnungen und Spezialitäten.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 13. Januar 2023, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: 10. März, 12. Mai, 20. Oktober, 1. Dezember 2023 (sowie Samstag, 24. Juni und 16. September 2023, 9.30 bis 11.30 Uhr).

Veranstalter: Frauenbund zusammen mit der ökumenischen Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und der Asylbegleitgruppe Adligenswil.

Kosten: Fr. 5.–. Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, oder Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

Curling-Abend inklusive Nachtessen

Entdecken Sie den Sport für Jung und Alt. Schon nach kurzer Zeit mit wenig Einführung macht Curling richtig Spass. Zum Abschluss gibt's ein kleines Curling-Turnier, bevor wir mit einem feinen thailändischen Nachtessen verwöhnt werden.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 27. Januar 2023, Besammlung in Adligenswil um 17.00 Uhr, Start Curling um 17.30 Uhr (Dauer: ca. 2 Stunden).

Kosten: Fr. 99.– für Mitglieder, Fr. 119.– für Nichtmitglieder (inklusive Ausrüstung, Nachtessen und Transfer, ohne weitere Getränke). Auskunft und Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) bis 10. Januar 2023: Katrin Knapp, katrin.knapp@frauenbund-adligenswil.ch, 079 710 82 16.

Fussreflexzonenmassage für den Hausgebrauch

Die Füsse tragen uns durch unser Leben. Sie verbinden uns mit der Erde und leisten Unglaubliches. Den Fuss kann man in Reflexzonen unterteilen, und jede dieser Zonen bezieht sich auf ein Organ oder eine Funktion des Körpers. Dies macht diese Therapie so wohltuend und wirksam. Sie lernen die Geschichte und Wirkungsweise, Indikationen und Kontraindikationen der Fussreflexzonenmassage kennen. Die wichtigsten Reflexzonen am Fuss werden gelehrt und mit geeigneten Massage-techniken praktisch umgesetzt. Am Schluss sind alle fähig, eine einfache Behandlung durchzuführen. Die Theorie wechselt sich ab mit der Praxis zu zweit. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Datum, Zeit und Ort: Montag, 6. März 2023, 18.30 bis 21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, katholischer Pfarreisaal UG.

Leitung: Daniel Studhalter, diplomierter Naturheilpraktiker und Yoga-lehrer.

Kosten: Fr. 85.– für Mitglieder, Fr. 105.– für Nichtmitglieder (inklusive Fusscreme). Auskunft und Anmeldung: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch, 079 478 68 75.

Feldmusik Adligenswil

Lebensfreude, wie sie nur die Musik vermitteln kann



Solistin Anna Zihlmann (links) begeisterte das Publikum mit ihrem Posaunensolo.

Am 25. und 26. November 2022 fand das Jahreskonzert der Feldmusik Adligenswil zum Motto «Lebensfreude» im Zentrum Teufmatt statt. Den Auftakt zum Konzert machte die Jugendmusik der Musikschule Adligenswil-Udligenswil, die neu unter der Leitung von Martin Gilgen steht. Der mögliche Nachwuchs der Feldmusik eröffnete den Abend mit wundervoller und abwechslungsreicher Blasmusik.

Leckerbissen der Blasmusik

Mit dem wohlbekannten Marsch «Vivat Lucerna» stieg die Feldmusik Adligenswil unter der Leitung von Firmin Zihlmann in den Abend ein. Mit diesem traditionellen Werk wurde die Lebensfreude an der (Blas-)Musik deutlich, die schon

seit vielen Jahren speziell auch in Luzern zelebriert wird. Ein besonderes Highlight der ersten Konzerthälfte war das Posaunensolo der jungen Solistin Anna Zihlmann. Mit der brillant vorgetragenen «Bayrische Polka» begeisterte sie Jung und Alt und brachte Feststimmung ins Publikum.

Den Erfolg auf Wolke 7 geniessen

In der zweiten Konzerthälfte war das Medley der Filmmusik von «The Greatest Showman» ein besonderer Höhepunkt. Dieses Stück vermittelt musikalisch nicht nur Lebensfreude, es enthält auch Momente der Verzweiflung oder Hoffnungslosigkeit. Weiter spielte die Feldmusik Adligenswil verschiedene einzigartige Musikstücke, die an die eine oder

andere Lebensfreude wie das Geniessen, die Wolke 7 oder den Erfolg erinnerten.

Neben der vielfältigen musikalischen Unterhaltung genossen die Konzertbesucher das feine Essen, und manch einer ging mit einem schönen Tombolagewinn nach Hause. Sicherlich konnte jeder auch ein bisschen Lebensfreude mit nach Hause nehmen.

Die Feldmusik Adligenswil wird dieses Jahreskonzert in bester Erinnerung behalten und freut sich schon auf die Herausforderungen im nächsten Jahr. Für 2023 hat die Feldmusik Adligenswil bereits grosse Pläne, denn es steht am 30. Juni und 1. Juli 2023 die Neuuniformierung an (siehe auch Interview unten).

CARMEN BÜRGI, FELDMUSIK ADLIGENSWIL

«Ein total neues und modernes Erscheinungsbild»

Bei der Feldmusik Adligenswil steht im nächsten Jahr die Neuuniformierung an. Thomas Käch ist Vizepräsident des entsprechenden OK. Zusammen mit Ferdinand Huber, dem OK-Präsidenten, plant er die Beschaffung und das grosse Fest. Er sagt, was die Neuuniformierung für die Feldmusik bedeutet.

Thomas Käch, warum hat sich die Feldmusik entschieden, eine neue Uniform zu beschaffen?

Thomas Käch: Nach 26 Jahren zeigt unsere aktuelle Uniform einige Gebrauchsspuren und ist nicht mehr zeitgemäss. Eine neue Uniform heisst für uns ein total neues und modernes Erscheinungsbild.

Wie werden die neuen Uniformen finanziert?

Eine Uniform kostet um die 2000 Franken. Daraus ergeben sich für die ganze Feldmusik Beschaffungskosten im hohen fünfstelligen Bereich. Diese decken wir zum grössten Teil mit Spenden von Privatpersonen und Firmen, aber



Thomas Käch.

auch mit Beiträgen der politischen Gemeinde, der Kirchgemeinde oder unserem Hauptsponsor, der Raiffeisenbank Adligenswil, ab. Noch haben wir den Gesamtbetrag nicht zusammen, sind aber zuversichtlich, dass wir mit dem Bettelbrief an alle Haushalte in Adligenswil dem Ziel ein Stück näher kommen.

Wie läuft eine solche Beschaffung denn ab?

Wir bildeten zuerst eine Uniformenkommission, die aus vier Personen

besteht. Diese haben mit einer Umfrage die Mitglieder zu ihren Präferenzen befragt, eine geeignete Uniformenschniderei gesucht, drei Uniformen ausgearbeitet und dann den Verein über die verschiedenen Modelle abstimmen lassen. Wie unsere Uniform aussieht, steht fest, bleibt aber für alle ausserhalb der Feldmusik bis zur Neuuniformierung noch ein Geheimnis.

Was weiss man schon über das Fest zur Neuuniformierung?

Es wird ein grosses, zweitägiges Fest sein. Am 30. Juni 2023 treten wir an einem Unterhaltungsabend unter anderem mit der Band «Sörenbläch» und ein letztes Mal in der alten Uniform auf. Am Samstag, 1. Juli 2023, findet dann die eigentliche Uniformeneinweihung inklusive Bankett statt. An diesem Tag wird die Feldmusik zum ersten Mal in der neuen Uniform auftreten. Zum zweitägigen Fest, an dem auch verschiedene Vereine auftreten werden, ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Veranstaltungskalender

DEZEMBER		
16.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
17.	Adliger Markt	Christbaummarkt, 9.00 bis 16.00 Uhr, Coop-Platz
18.	Laternenweg	Märchen im Martinskeller mit Christel Müller, 16.00 und 16.30 Uhr für Familien mit Kindern ab vier Jahren; 17.00 und 17.30 Uhr für Jugendliche ab zwölf Jahren und Erwachsene
20.	Laternenweg	Konzert der Posaunengruppe der Musikschule, 19.00 Uhr beim Spycher
21.	Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Thomaskirche
21.	Kulturverein Martinskeller	«Four Seasons», Yves Theiler Trio, 21.00 Uhr, St. Martinskeller
24.	Reformierte Kirche	«MITenandGOTTesdienst» mit Weihnachtssingspiel, 16.30 Uhr, Thomaskirche
24.	Pfarrei St. Martin	Familiengottesdienst, 17.00 Uhr, Mitternachtsgottesdienst mit dem St.-Martins-Chor, 23.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
JANUAR		
5.	Aktives Alter Adligenswil	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
5.	Ökumenische Gruppe Gemeinsam für eine Welt	Ökumenisches Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
7.	Frauenbund	Abendbesuch im Tierpark Goldau, Besammlung in Adligenswil um 17.30 Uhr
10.	Reformierte Kirche	Bibellestreff mit Hartmut Schüssler, 14.00 Uhr, Thomaskirche
12.	Frauenbund	Beginn Schnupperkurs Faszienspiel, 10.10 Uhr, Studio «TanZdas»
12.	Aktives Alter Adligenswil	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
13.	Ökumenische Gruppe Gemeinsam für eine Welt	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
14.	Trachtengruppe	Generalversammlung, 19.30 Uhr, Landgasthof Strauss, Meierskappel
15.	Gemeinde Adligenswil	Neujahrsapéro der Gemeinde, 10.30–12.30 Uhr, Zentrum Teufmatt
17.	Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Thomaskirche
19.	Aktives Alter Adligenswil	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
20.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
24.	Reformierte Kirche	Bibellestreff mit Hartmut Schüssler, 14.00 Uhr, Thomaskirche
26.	Aktives Alter Adligenswil	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
27.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
27.	Frauenbund	Curling-Abend in Küsnacht, Besammlung in Adligenswil um 17.00 Uhr
30.	Samariter	Generalversammlung, 19.00 Uhr, Restaurant Riedbach
FEBRUAR		
2.	Aktives Alter Adligenswil	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
2.	Ökumenische Gruppe Gemeinsam für eine Welt	Friedensgebet, 19.00 Uhr, Thomaskirche
2.	SVP Adligenswil	Kantonale Delegiertenversammlung, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
3.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
4.	Adliger Rättsche	Rätschbaum schmücken, 17.00–22.00 Uhr, Dorfschulhausplatz
7.	Reformierte Kirche	Bibellestreff mit Hartmut Schüssler, 14.00 Uhr, Thomaskirche
8.	Club junger Eltern	Kasperli-Theater, 15.00 Uhr, Pflegezentrum Riedbach, Pilatussaal
9.	Aktives Alter Adligenswil	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
10.	Reformierte Kirche	Café Thomas, 14.00–16.00 Uhr, Foyer Thomaskirche
11.	Adliger Rättsche	Rättsche-Fasnacht mit Festbetrieb, 11.00–23.00 Uhr, Dorfschulhausplatz
16.	Aktives Alter Adligenswil	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.45 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
21.	Reformierte Kirche	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00 Uhr, Thomaskirche
28.	Reformierte Kirche	Bibellestreff mit Hartmut Schüssler, 14.00 Uhr, Thomaskirche

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch (Veranstaltungen). Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden. Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Danke für die Mitarbeit.

Genehmigte Bauvorhaben

Bauherrschaft:	Unternährer Rudolf
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Widspüelmatte 11, Grundstück Nr. 1085
Bauherrschaft:	Iten Patrick
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Rütliweid 21, Grundstück Nr. 1078
Bauherrschaft:	D. Amrein Immobilien GmbH
Bauvorhaben:	Anbau an das bestehende Gewerbegebäude, Meggerstrasse 2, Grundstück Nr. 171
Bauherrschaft:	Hofstetter Peter
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Buggenrain 3, Grundstück Nr. 437
Bauherrschaft:	Gemeinde Adligenswil
Bauvorhaben:	Umnutzung zur temporären Notunterkunft für Flüchtlinge, Klusenstrasse 18, Grundstück Nr. 487
Bauherrschaft:	Zimmer Michael und Miluse
Bauvorhaben:	Erweiterung Abstellplatz, Sonnmattstrasse 13, Grundstück Nr. 441
Bauherrschaft:	Geissler Josef
Bauvorhaben:	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Dottenbergstrasse 19a, Grundstück Nr. 1490

Die aktuellen Baupublikationen sind laufend unter www.adligenswil.ch (News und Direktzugriff «Baupublikationen und Entscheide») aufgeschaltet. Die oben aufgeführten Vorhaben umfassen den Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Oktober 2022.

Handänderungen

GB 342 und 1529	Baldismoosstrasse und Winkelbüel	Ubinas AG, Kriens, an SIC Immobilien AG, Adligenswil
GB 837	Winkelbüel	Breitschmid Ulrich, Meggen, an SIC Immobilien AG, Adligenswil
GB 2404	Im Zentrum 7c	Bänninger Simon, Adligenswil, an Tschumi-Wälterlin Daniela, Neudorf
GB 50306 und 50307	Meiersmattstrasse 5	Hausheer und Villiger Bauleitungs-AG, Hünenberg, an Pfyl Werlen Irene, Adligenswil
GB 87 und 1029	Stubenweid und Hinter-Stubenhof	Hurschler Sibylle, Luzern, und Erculiani Raimondo, Luzern, an Grünwald-Peter Karin und Yves, Effretikon
GB 839	Obgardistrasse 2	Schindler Rudolf, Adligenswil, an Susag Immobilien AG, Dierikon
GB 58	Dorfweg 10	Imgrüt Immobilien AG, Obernau, an, Schweizer Ines, Meggen, und Grumann Thorsten, Meggen
GB 1701	Stöckenweg	Einwohnergemeinde Adligenswil an Odermatt Immobilien GmbH, Adligenswil
GB 1154	Obmatt 22	Lampart-Flury Magdalena, Adligenswil, an Getzmann André und Gautschi-Getzmann Fiorenza, Adligenswil
GB 2303 bis 2307	Udligenswilerstr. 4	Odermatt Peter, Willisau, an Obmühle Immo AG, Rickenbach

Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:
Schneider Heike, Joel und David, Winkelbüelhof 5, 6043 Adligenswil;
Huseynova Fidan, Dorfhalde 2, 6043 Adligenswil.

Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
4. Januar	Hauser Theresia, Kehlhofstrasse 16
7. Januar	Schmid Ruth, Talrain 43
10. Januar	Vonwil Thecla, Luzernerstrasse 74d
11. Januar	Meier Johann, Moosmatte 4
28. Januar	Bucher Urs, Zentrumsweg 6
1. Februar	Meister Elisabeth, Kuhbüel 1
9. Februar	Regli Marie Claire, Zentrumsweg 6
11. Februar	Ziegler Andreas, Sonnmattthalde 20
14. Februar	Bucher Lukas, Kehlhofstrasse 2
15. Februar	Schmid Eveline, Buggenacher 26
27. Februar	Burri Josef, Obmattweid 1
28. Februar	Mettler Viktoria, Obmatt 79
29. Februar	Hasenfratz Paul, Am Luzerbach 12
80. GEBURTSTAG	
19. Januar	Blättler Klara, Im Zentrum 20
24. Januar	Tuor Anton, Buggenacher 29
29. Januar	von Arx Agatha, Ob-Rütli 2
2. Februar	Kauf Ammann Ruth, Zentrumsweg 1c
20. Februar	Casutt Marianne, Sonnmattthalde 18
28. Februar	Gwerder Franz, Buggenhalde 1
85. GEBURTSTAG	
24. Januar	Morger Peter, Gämpi 32
30. Januar	Koch Peter, Buggenacher 27
4. Februar	Herrmann Christa, Meiersmattstrasse 30
10. Februar	Hüsler Hans, Sonnmatttrain 15

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

Feuerwehr

JANUAR		
Offiziere Detailausbildung	Samstag, 14. Januar 2023	8.00–17.00 Uhr
Offiziere	Mittwoch, 18. Januar 2023	19.15–22.00 Uhr
Fahrdienst Gr. 2	Donnerstag, 19. Januar 2023	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 3	Donnerstag, 19. Januar 2023	19.30–21.30 Uhr
Einführung Atemschutz 1	Montag, 23. Januar 2023	18.45–22.00 Uhr
Einführung Maschinisten 1	Montag, 23. Januar 2023	19.00–22.00 Uhr
Fahrdienst Gr. 4	Donnerstag, 26. Januar 2023	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 1	Donnerstag, 26. Januar 2023	19.30–21.30 Uhr
Detailausbildung Elektroabt.	Dienstag, 31. Januar 2023	19.30–21.30 Uhr
Detailausbildung Verkehrsabt.	Dienstag, 31. Januar 2023	19.30–21.30 Uhr
Detailausbildung Sanitätsabt.	Dienstag, 31. Januar 2023	19.30–21.30 Uhr
FEBRUAR		
Sirenentest	Mittwoch, 1. Februar 2023	13.00–14.00 Uhr
Einführung Atemschutz 2	Mittwoch, 8. Februar 2023	18.45–22.00 Uhr
Einführung Maschinisten 2	Mittwoch, 8. Februar 2023	19.00–22.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4,
jeweils am Montagnachmittag mit Voranmeldung:
9. und 23. Januar 2023, 13. und 27. Februar 2023
Unter der Telefonnummer 041 208 87 00 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr anmelden.
Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 041 208 73 33 (Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin.
E-Mail: mvb@stadtluzern.ch.
Homepage: www.adligenswil.ch oder www.mueterberatung-luzern.ch.
Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.
Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern
Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren.



Nächste Ausgaben

Redaktion	Esther Müller, Stefan Ragaz, Priska Koch	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Druck	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 233	Freitag, 24. Februar 2023	Sonntag, 5. Februar 2023
Ausgabe Nr. 234	Freitag, 28. April 2023	Sonntag, 9. April 2023
Ausgabe Nr. 235	Freitag, 30. Juni 2023	Sonntag, 11. Juni 2023
Ausgabe Nr. 236	Freitag, 25. August 2023	Sonntag, 6. August 2023
Ausgabe Nr. 237	Freitag, 27. Oktober 2023	Sonntag, 1. Oktober 2023
Ausgabe Nr. 238	Freitag, 15. Dezember 2023	Sonntag, 19. November 2023